



Unsere nächsten Veranstaltungen:



25.11.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr Selbsthilfegruppe Wien Online

Hier kannst du dich in vertraulicher und ungezwungener Atmosphäre mit anderen austauschen und vernetzen, Informationen einholen und vieles rund um das Thema FASD erfahren.

Anmeldung per e-Mail an info@fasd-netzwerk.at

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, besuchen Sie unsere Homepage unter www.fasd-netzwerk.at

Wir freuen uns auch besonders über Ihre  auf unserer facebook-Seite [fasd-netzwerk.at](https://www.facebook.com/fasd-netzwerk.at) und Ihre  auf  [fasdnetzwerk](https://www.instagram.com/fasdnetzwerk).

Für einen gemeinsamen Austausch steht Ihnen unsere **Facebook – Gruppe fasd-netzwerk.at** zur Verfügung. Werden Sie Mitglied, wir freuen uns darauf !

Reminder: FASD - anders denken



Du kannst den Sturm nicht beruhigen.
Du kannst nur selbst ruhig bleiben und
warten, bis der Sturm vorüberzieht.



Für Menschen mit FASD ist ein
Arbeitstag oft so anstrengend wie
eine Doppelschicht. Sie können dir
danach nicht zeigen, dass sie dich
lieben und brauchen.

Literatur zum Thema FASD

Alkohol in der Schwangerschaft - Die unterschätzte Gefahr



Die Autorin, Dagmar Elsen, ist Journalistin und durch einen in ihrem unmittelbaren Umfeld mit FASD lebenden Jungen auf das Thema aufmerksam geworden. Dieser Junge hat sie dazu veranlasst, dieses wunderbare Buch zu schreiben. Es ist ein **besonderes Buch über FASD**, denn hier geht es nicht um die Beschreibung und Entstehung von FASD, sondern um die großen Fragen des Umgangs bzw. des Nicht-Umgangs mit den Besonderheiten dieser Behinderung, sowohl gesellschaftlich, politisch als auch seitens der Behörden.

Dagmar Elsen **konfrontiert uns mit Geschichten**, die oft **schmerzlich** und **kaum erträglich** sind. Sie beschönigt nichts, spricht mit schonungsloser Offenheit. Sie hat mit vielen Menschen, die in verschiedenen Formen mit FASD zu tun haben, gesprochen und sich ein Bild gemacht. Und dieses **Bild ist klar - FASD ist** in Anbetracht seiner weitreichenden, vielschichtigen und gravierenden Folgen, sowohl humanitär als auch monetär, trotz vieler Bemühungen von Selbstvertretungsverbänden und engagierten Menschen, politisch, gesellschaftlich und im gesamten Behördenapparat **fahrlässig unterrepräsentiert**.

Dagmar Elsen schildert die Situation in Deutschland und kommt zu diesem verheerenden Ergebnis. Wie viel **schlimmer** ist die **Situation für Menschen mit FASD in Österreich**, wo FASD in nahezu allen Bereichen ignoriert wird. Hier ist es regelmäßig der Fall, dass Menschen mit FASD und ihre Bezugspersonen an sämtlichen, das gesellschaftliche Leben betreffenden Stellen, vor teils unüberwindbaren Hürden stehen und nicht selten einen lebenslangen Spießrutenlauf durchleiden.

Durch dieses Buch wird unmissverständlich klar: **Für Menschen mit FASD wird ein würdiges Leben nicht möglich sein, solange sich nicht - schnellstmöglich - Veränderungen hinsichtlich Prävention, Akzeptanz durch Anerkennung von FASD als Behinderung und verlässlichen Hilfen einstellen.**

4. Nationaler Aktionstag für pflegende Angehörige



Der 4. nationale Aktionstag für pflegende Angehörige am 13.9.2022 war **pflegenden Eltern von chronisch kranken und Kindern mit Behinderung gewidmet**. Diese Eltern begleiten und pflegen ihre Kinder oft bedingungslos ein ganzes Leben lang - und sie verdienen die Solidarität und Unterstützung der Gesellschaft!

Notfallkarte für pflegende Angehörige

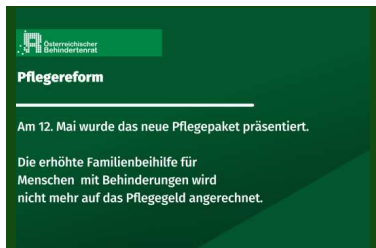


Menschen mit Pflegeverantwortung fürchten nichts mehr als nicht planbare Ereignisse, wie zum Beispiel einen **Unfall oder eine plötzliche Erkrankung**. Von einer Sekunde auf die andere stehen sie plötzlich nicht mehr zur Verfügung. **Wer kümmert sich dann um die hilfebedürftige Person zu Hause ?**

Für diese Situationen gibt es nun eine neue Notfallkarte (PDF, 83 KB), auf der eine Person des Vertrauens, die gegebenenfalls schnell kontaktiert werden kann, angegeben wird. Die Notfallkarte hat die Größe einer Scheckkarte und ist bei der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger erhältlich.

<https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:502569c1-c86b-48c4-b224-1d6755216d72/IG-Notfallkarte.pdf>

Unterstützung pflegender Angehöriger durch Pflegereform



Eine Verbesserung für Bezieher:innen von Pflegegeld und zur Unterstützung der Angehörigenpflege ist der Entfall der Anrechnung der erhöhten Familienbeihilfe. Von dieser Maßnahme profitieren rund 45.000 Personen, die künftig 60 Euro pro Monat mehr erhalten.

Verbesserungen sind auch bei der Pflegekarenz, bei der Zuwendung für die Kosten der Ersatzpflege, der finanziellen Unterstützung für Pflegekurse sowie der Ausweitung des Angehörigengesprächs bei psychischer Belastung vorgesehen. Den Pflegebonus für Angehörige (ab Pflegestufe 4) in Höhe von EUR 1.500,- wird es ab 2023 geben.

Nähere Informationen zur Pflegereform findet ihr auf der Homepage des Sozialministeriums, der Website der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger und der Infoplattform für Pflege und Betreuung pflege.gv.at.

USA : Steigender Alkoholkonsum in der Schwangerschaft



Eine neue Querschnittstudie (veröffentlicht im August 2022) von Jeffrey T. Howard, PhD, aO Prof. für öffentliche Gesundheit der Universität Texas in San Antonio, stellte fest, dass über einen Zeitraum von zehn Jahren das Rauschtrinken bei schwangeren Frauen um fast 9 % pro Jahr und der starke Alkoholkonsum um mehr als 11 % pro Jahr zugenommen haben.

Es wurden Daten für schwangere Frauen im Alter von 18-44 Jahre aus dem Behavioral Risk Factor Surveillance System (BRFSS) von Jänner 2011 bis Ende des Jahres 2020 untersucht. „Rauschtrinken“ wurde als 4 oder mehr Getränke bei einer einzigen Gelegenheit, „Starker Alkoholkonsum“ als 8 oder mehr Getränke pro Woche definiert.

Die Studie geht nicht auf die Ursachen für dieses veränderte Konsumverhalten ein. Inwieweit hierfür höhere Stressoren, eine schlechtere psychische Gesundheit oder andere Faktoren verantwortlich sind, muss in einer weiteren Studie nachgegangen werden.

<https://bit.ly/3h67YbX>

